



## Unser Klimaneutralitätsfahrplan ...

- ... beinhaltet eine Übersicht des Prozessmanagements, die die Struktur, Abläufe und Kontrollmechanismen umfasst und zur Planung, Budgetierung und Umsetzung des jährlichen Arbeitsprogramms dient.
- ... ist in einem Stakeholderprozess (Hausverwaltungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften, Bürger:innen, Klimabeirat, Stadtverwaltung und Stadtwerken) erarbeitet worden und beinhaltet eine Datenbank von Maßnahmen zur Auswahl für das jährliche Arbeitsprogramm.
- ... wird durch ein jährliches Monitoring, das auf einem Indikatorenset basiert, ergänzt, um die Erfolge und Misserfolge auf dem Weg zur Klimaneutralität sichtbar zu machen.

## Das sind unsere Handlungsfelder

- 1 Prozesse, Strategien, Kommunikation
- 2 Lebensstil, Ernährung, Konsum
- 3 Gebäude (Sanierung, Wärme und Stromversorgung) gesamtstädtisch und kommunal
- 4 Klimawandelanpassung
- 5 Mobilität



*Bregenz wird bis 2040 mit Unterstützung der Bevölkerung und aller maßgeblichen Akteure die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen im gesamten Stadtgebiet um 90 % reduzieren.*

### Ansprechpartner:innen der Stadt

Gerold Ender  
Karin Siemers  
Johannes Zambanini

Projektpartner kairos:  
Martin Strele, Christoph Breuer

## Was haben wir erreicht

- Bekenntnis der Stadtvertretung zur Klimaneutralität 2040 (Beschluss)
- Intensive Einbindung maßgeblicher Akteure und Beteiligung der Bevölkerung (repräsentative Referenzgruppe)
- Entwurf eines gesamtstädtischen Wärmeplans

## Was haben wir gelernt

- Datenschutz ist eine Herausforderung (Referenzgruppe, Verarbeitung energierelevanter Daten)
- Effektive Klimaschutzmaßnahmen erfordern meist einen hohen Ressourceneinsatz (personell und finanziell)
- Einzelne Akteure haben ebenfalls ambitionierte Klimaziele.

## Was ist noch offen

- Personelle und finanzielle Ressourcen für die Umsetzung
- Zielführende Rahmenbedingungen (rechtlich und finanziell) von Bund, Land und der EU.
- Erfolgsmonitoring, hier fehlt noch: ein einheitliches Bilanzierungstool, Klärung Datenhoheit und datenschutzrechtlicher Fragen

## Mit diesen Maßnahmen starten wir

- 5 Elektrifizierung Stadtbusflotte
- 2 Quartiersentwicklungsplanung Schendlingen
- 1 Monitoringkonzept entwickeln, Erhebung von Indikatoren
- 1 Partizipation der Stakeholder fortführen, Gründung von Energiegemeinschaften